

Generalmajor

Hans-Georg Benthack

geb. 02.03.1894 Hamburg

gest. 17.08.1973 Hamburg



Heer

Kommandeur der Festungsdivision "Kreta"

Ritterkreuz am 10.05.1945 als Generalmajor

Auszeichnungen

letzte Ritterkreuz-Verleihung an einen Divisionskommandeur

Hamburgisches Hanseatenkreuz am 20.07.1916

Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940

Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 20.11.1934

Flakkampfabzeichen des Heeres

Dienstauszeichnung IV. Klasse am 01.04.1937

Beförderungen

1914 Kriegsfreiwilliger

1915 Gefreiter

1915 Unteroffizier

1917 Vizefeldwebel

1917 Leutnant d.R.

1937 Hauptmann

1939 Major

1941 Oberstleutnant

1943 Oberst

1944 Generalmajor

kein Nachweis der Ritterkreuzverleihung im Bundesarchiv

in britischer Kriegsgefangenschaft bis Juni 1948 in Camp 11

Hans-Georg Benthack trat 1914, als Kriegsfreiwilliger der Kaiserlichen Armee bei, wo er bis 1915 seinen Dienst beim II. Ersatz-Bataillon des Garde-Fußartillerie-Regiments 2 versah. Zwischenzeitlich war er in der 1. Batterie des Regiments. Dann wechselte Benthack zum leichten Munitionsabschnitt des Regiments und wurde anschließend zur 273. Fußartillerie-Batterie versetzt. Als Leutnant wurde er am 1916 zur Artillerie-Messtruppe 10 versetzt, 1918 wird er Regimentsadjutant und als solcher am 10. Juni 1919 aus dem Heeresdienst verabschiedet. 1936 ist er dem Heer beigetreten und gehörte zunächst zum Stab der neuen Beobachtungs-Abteilung 20 und wird dort 1937 zum Hauptmann befördert. 1939 besucht er einen Lehrgang für Artillerie-Beobachter und übernimmt dann das Kommando über die Beobachtungs-Abteilung 20, führt diese im Frankreich-Feldzug sowie im Sommer 1941 gegen die Sowjetunion. Im November übernimmt er den Posten eines Lehrgangsleiters beim Ausbildungsstab "B" an der Artillerieschule II in Jüterbog. 1943 übernimmt er das Kommando über die II. Abteilung des A.R. 25. 1943 wird er Kommandeur des A.R. 619 der Festungs-Division "Kreta", anschließend zum Festungs-Artilleriekommandanten "Kreta" ernannt, um dann 1944 zum Festungskommandanten Kreta ernannt zu werden. Weiterhin wurde er so in Personalunion mit der Führung der 133. Festungs-Division beauftragt. Im Dezember wird er Kommandeur der 133. Festungs-Division, der späteren Festungs-Division "Kreta". Bei Kapitulation wurde die Division der englischen Armee unterstellt und ging dann im Juni 1945 in Kriegsgefangenschaft, aus der Benthack im Mai 1948 zurückkehrte.